

Shantys in der Schüchtermann-Klinik

0



Der Shanty-Chor Hagen begeistert in der Schüchtermann-Klinik. Foto: Lutermann

Bad Rothenfelde/Hagen. Vor gut 14 Jahren – am 10. August 2003 – machte sich der Shanty-Chor der KAB St. Martinus Hagen zum ersten Mal auf den Weg ins nahegelegene Bad Rothenfelde, um die Patienten der Schüchtermann-Klinik mit einem sonntäglichen Konzerte vom Klinikalltag abzulenken. Nun stand für den Chor der inzwischen 150. Besuch im Herzzentrum an.

Die Cafeteria der Schüchtermann-Klinik ist immer gut gefüllt, wenn einmal im Monat der Shanty-Chor aus Hagen ankündigt ist. Seit über 14 Jahren begeistert der Chor Patienten, Angehörige und Besucher, die sich zum Teil extra für das Konzerte auf den Weg in die Klinik machen.

Je nach Wetterlage bringen die 27 Männer entweder im Cafeteria-Bereich oder im Klinikpark ihre Seefahrerlieder mit Begleitung durch Akkordeon, Gitarren und Keyboard zu Gehör. „Wir freuen uns immer auf unser monatliches Konzerte in der

Schüchtermann-Klinik“, so Vorsitzender Werner Hehemann: „Es herrscht einfach eine nette Atmosphäre hier und die Patienten sind sehr dankbar, wenn wir für sie singen.“ Neben den regelmäßigen Auftritten in der Klinik singt der Chor einmal im Jahr in der Ehemaligen Kirche in Hagen und bei Geburtstagen oder Hochzeiten.

La Paloma ...

Dieses Mal hatte Dirigentin Olga Dahlke neben dem klassischen Repertoire des Shanty-Chors wie dem „Gorch Fock-Lied“ oder „La Paloma“ einige adventliche Lieder auf das Programm geschrieben. Passend zum Stück „Sankt Niklas war ein Seemann“ durfte dann auch der Nikolaus als Schutzheiliger der Seefahrer nicht fehlen und sorgte bei den anwesenden Kindern für leuchtende Augen.

Seit über 40 Jahren mimt Johannes Blömer auf dem Nussknackermarkt in Hagen schon den Nikolaus und überzeugte auch in der Schüchtermann-Klinik in seiner Lieblingsrolle wie auch als Chorsänger.

Nachdem alle Anwesenden mit einem Schokoladen-Nikolaus beglückt wurden, ließ der Chor das Konzert mit dem Publikum ausklingen. Beim Lied „Leise rieselt der Schnee“ sangen alle gemeinsam - mit Blick auf den leicht verschneiten Klinikpark.